TEXTEN

Ganz fix mit KI oder doch besser brainmade?

KI-Texte sind schnell und überall verfügbar.

PRO

01. DIFFERENZIERUNG

02. KI IST KONSERVATIV

03. KI UND DIE URHEBERSCHAFT

04. KEINE EXKLUSIVITÄT

05. KI HALLUZINIERT

06. EINE FRAGE DES STILS

KONTRA

DIFFERENZIERUNG

Mit künstlicher Intelligenz zu arbeiten, ist kein Wettbewerbsvorteil mehr, denn KI wird inzwischen von allen genutzt.

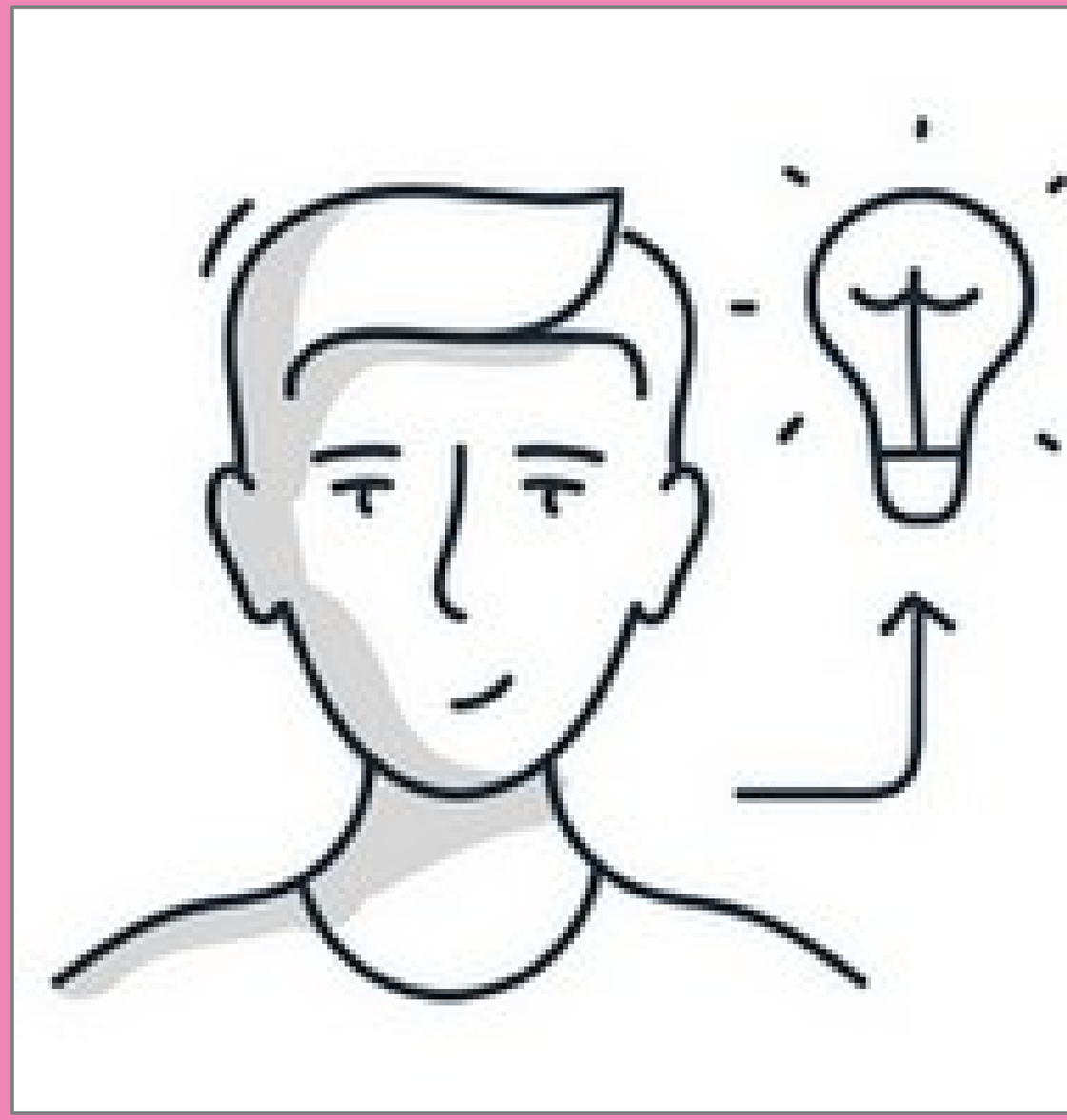
Standard ist langweilig.

KI ist KONSERVATIV

Künstliche Intelligenz generiert Texte – und auch andere Inhalte – auf der Grundlage anderer, bereits digital verfügbarer Texte. Daher kann nichts wirklich Neues entstehen. Am Ende kommt alles aus der Konserve.

KI und die URHEBERSCHAFT

KI-Texte entstehen aus anderen Texten und wir können nicht darauf vertrauen, dass bei deren Nutzung keine Urheberrechte verletzt werden.



KEINE EXKLUSIVITÄT

Wenn alle ChatGPT einsetzen, nutzen alle die gleiche Datenbasis und erhalten Resultate, die sich mindestens ähneln.

KI HALLUZINIERT

Wenn die künstliche Intelligenz an die Grenzen ihres „Wissens“ stößt, fügt sie gern mal frei Erfundenes hinzu. Leider verrät sie uns nicht, was erfunden ist und was nicht. Kritiker sprechen vom Verhältnis von 80 % Wahrheit und 20 % Erfundenem.

EINE FRAGE DES STILS

Auch Menschen, die nicht professionell mit Text arbeiten, spüren eine stilistische Gleichförmigkeit, wenn sie einen KI-Text lesen. So kann man sich am Markt nicht von seinem Umfeld abheben.

Welchen WERT hat die KI für uns?

MÖGLICHKEITEN

RECHERCHE

Sofern man die Ergebnisse immer kritisch hinterfragt, ist die KI ein interessantes Recherchewerkzeug, um einen ersten Überblick über ein Thema zu erhalten.

STRUKTUR

Kennt man sein Thema und seine Inhalte, kann die KI helfen, diese zu strukturieren. Allerdings sollte man der KI dann untersagen, diese Inhalte zum weiteren Lernen zu verwenden.

"HERZLICHEN DANK FÜR IHR INTERESSE!"

NOCH FRAGEN?

Andrea Himmelstoß

Das Texthaus
Hintere Straße 122
90768 Fürth
Telefon 0911 43458038
andrea.himmelstoss@das-texthaus.de